

Innovationsnetzwerk zur Entlastung pflegender Angehöriger

Dr.ⁱⁿ Andrea Schmidt

Lead digitale Innovation Caritas Pflege Wien

Für das Projektteam des Innovationsnetzwerks



Herausforderungen / Belastungen

„[...] alles das, was für andere Menschen so selbstverständlich ist, das wird dann schon zur Hürde.“ (I5, S2)

Bestehende Entlastungen

„[...] man muss sich lebensnotwendigerweise kleine Oasen schaffen, weil sonst packt man das nicht.“ (I5, S7)

Sexualität

Hintergrund &
Rahmenbedingungen

Co-Abhängigkeiten /
Ambivalenzen

Übergänge

„[...] bringen - abholen. Also man ist jetzt deswegen nicht weniger angehängt. Du bringst sie in der Früh hin und musst sie zu Mittag wieder abholen.“ (I2, S6)

Wünsche

„[...] wir müssen wirklich umgekehrt denken, Systeme verändern, nicht Kinder [...]“ (I5, S.17)

Gründe für Nicht-Inanspruchnahme

„Aber dafür hat eben nicht jeder die Nerven oder die Zeit. Also ich kann es eben auch verstehen, dass die Eltern da teilweise aufgeben“ (FG3, S24)

Eigeninitiative

„[...] den Mut, den Ehrgeiz und die Zeit aufbringen“ (FG3, S32)



Eltern mit Pflegeverantwortung

- Fokus in **öffentlicher Aufmerksamkeit** zum Thema Pflege liegt auf stationärer Pflege bzw. klinischem Bereich
- **Datenlage** zur Zielgruppe Eltern mit Pflegeverantwortung dürftig
ABER: Es gibt Anhaltspunkte!
 - Ca. 80.000 Personen in Österreich erhalten erhöhte Familienbeihilfe
 - Hinweis auf Vorliegen von mind. 50% Grad der Behinderung
- Pflege ist **weiblich!** Anteil an **Alleinerzieher:innen** noch höher als bei anderen Familien
- Eltern erleben **starke gesellschaftliche Erwartung:** eigene Bedürfnisse zurückstellen, Wohl und Interessen/Förderung des Kindes im Mittelpunkt
- **Eltern** werden zu **Expert:innen**
 - Oft fehlt es an ausreichender Unterstützung

Herausforderungen & Belastungen

- **psychisch** – Depressionen, Schlafprobleme, Ängste, Erschöpfung
- **emotional** – schlechtes Gewissen
- **physisch** – Tragen, Heben, Transport des Kindes, Schlafmangel
- **sozial** – Einsamkeit und Teilhabe, fehlende Peergroup, keine/kaum Freund:innen für die zu pflegende Kinder
- **ökonomisch/finanziell**
- **Zeit** – viele Termine, keine Zeit für eigene Regeneration
- fehlende Auszeit **24/7/365**
- **Zukunftsangst** / Unsicherheit
- **Bittstellerposition**
- **Vereinbarkeit** mit Beruf



Gewähltes Kernthema



Bewusstsein schaffen

- Großer Wunsch seitens Eltern mit Pflegeverantwortung
- Gesellschaftliche Thematik: Fehlendes Wissen und Verständnis
- Eltern müssen sich alltäglich mit Personen auseinandersetzen, die ihre Lebensrealität nicht kennen oder verstehen können

Wünsche von pflegenden Eltern

- Bewusstsein schaffen
- Sichtbar sein
- Voneinander Lernen
- Vernetzen
- Kleine Auszeiten



Zielgruppe

- Eltern mit Pflegeverantwortung
- Menschen und Organisationen, die mit diesen Eltern bzw. ihren Kindern arbeiten
- Podcasthörer:innen

Ziele des Podcasts

- Gemeinschaftsgefühl erzeugen
- Information
- Inspiration & Motivation
- Alternative Lösungswege
- Anlaufstellen aufzeigen/Kontakte auflisten
- Bewusstseinsbildung im Umfeld von Eltern mit Pflegeverantwortung

Charakteristik des Podcasts

- 15-20 Minuten
- Per „Du“
- Authentisch
- Monatliches Erscheinen
- Die Eltern (und nicht die Kinder) stehen im Vordergrund
- Ein Gast pro Folge
- Fokus auf Österreich
- Moderation: Nonno Breuss

Themenblöcke

Vereinbarkeit
Familie

Inklusive
Bildung

Kinder werden
zu
Erwachsenen

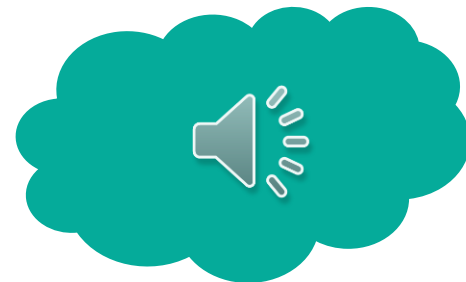
Psychische
Gesundheit

Freizeit-
gestaltung

und vieles
mehr...

Der Rede Wert – Teaser

Moderation: Nonno Breuss



Teaser



Unser Podcast stellt sich vor.

Der Rede Wert – Folge 1

Zeitinseln schaffen / Nicole Sammer

Zeitinseln schaffen



▶ ● 0:00 / 22:54 🔊 ●

Nicole pflegt ihre 15-jährige Tochter seit ihrer Geburt. Sie spricht über ihre Doppelrolle als pflegende Mama und wie sie es schafft sich selbst nicht zu verlieren. Viel Kraft schöpft sie aus der Zeit, die sie sich für sich selbst nimmt.

Folge 2

Drei fordernde Jahre / Susi Kra

Drei fordernde Jahre



Susis Tochter kam mit einem seltenen Gendefekt auf die Welt. Die ersten drei Jahre waren geprägt von Schlafmangel, Sorge, Angst, Klinikaufenthalten und existenziellen Entscheidungen. Sie erzählt von dieser Zeit und wie sie diese als Familie gemeistert haben.

Folge 3

Mein Leben in der Veränderung / Susi Kra

Mein Leben in der Veränderung



Susis Tochter war drei Jahre lang schwer pflegebedürftig. Nach einer Lebertransplantation hat sich die Situation entspannt. Wie sich Susi durch die ersten Lebensjahre ihrer Tochter verändert hat, erzählt sie uns in einer weiteren Folge von "Der Rede Wert".

Nächste Schritte

- Rollen und Aufgaben weiterentwickeln
- Moderator:innen und Redakteur:innen
- Gute Übergabe an ein Team vorbereiten
- Gute Basis für die Weiterarbeit und Weiterentwicklung
- Verbreitung und Bekanntmachen des Podcasts





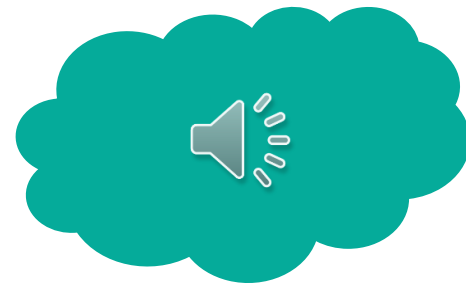
Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Zeit für Fragen

Das Projektteam des Innovationsnetzwerks

Anna Teufel, Andrea Schmidt, Elisabeth Klager, Michaela Greifeneder,
Nicole Traxler, Kerstin Löffler, Markus Schmeiduch, Sarah Gebhardt,
Severin Burgstaller, Vera Penz, Xaver Gössinger

Der Rede Wert – Folge 1



Zeitinseln schaffen / Nicole Sammer

Zeitinseln schaffen



Nicole pflegt ihre 15-jährige Tochter seit ihrer Geburt. Sie spricht über ihre Doppelrolle als pflegende Mama und wie sie es schafft sich selbst nicht zu verlieren. Viel Kraft schöpft sie aus der Zeit, die sie sich für sich selbst nimmt.

<https://www.two-next-inclusion.org/podcast/>